

# GEMEINNÜTZIGE STIFTUNGEN IM KANTON ZÜRICH

Der Kanton Zürich ist mit 2'240 Stiftungen der wichtigste Standort für Stiftungen in der Schweiz. Zwei wesentliche Gründe hierfür sind die Grösse des Kantons und die Rolle Zürichs als internationaler Finanzplatz. Die Grösse zeigt sich dadurch, dass der Kanton Zürich bei der Stiftungsdichte (Anzahl Stiftungen auf 10'000 Einwohner) immer sehr nah am Schweizer Durchschnitt liegt (ZH: 15,1; CH: 15,6). Die Internationalität drückt sich durch die hohe Anzahl an Stiftungen unter eidgenössischer Aufsicht aus. 52,1% der Stiftungen im Kanton Zürich verfolgen einen nationalen oder internationalen Zweck. Neben der eidgenössischen und der kantonalen Stiftungsaufsicht gibt es im Kanton weitere 71 Stiftungsaufsichten auf lokaler Ebene, meist handelt es sich dabei um Gemeinderäte, die ein oder zwei Stiftungen beaufsichtigen. In Abb. 7 sind lokale Stiftungsaufsichten aufgeführt, die aufgrund ihrer Grösse mit kleinen kantonalen Stiftungsaufsichten durchaus vergleichbar sind.

Abb. 7

## Lokale Stiftungsaufsichten mit hoher Anzahl beaufsichtigter Stiftungen

<b>Stadtrat Zürich</b>	83
<b>Bezirksrat Zürich</b>	62
<b>Bezirksrat Winterthur</b>	44
<b>Bezirksrat Horgen</b>	22
<b>Bezirksrat Meilen</b>	20

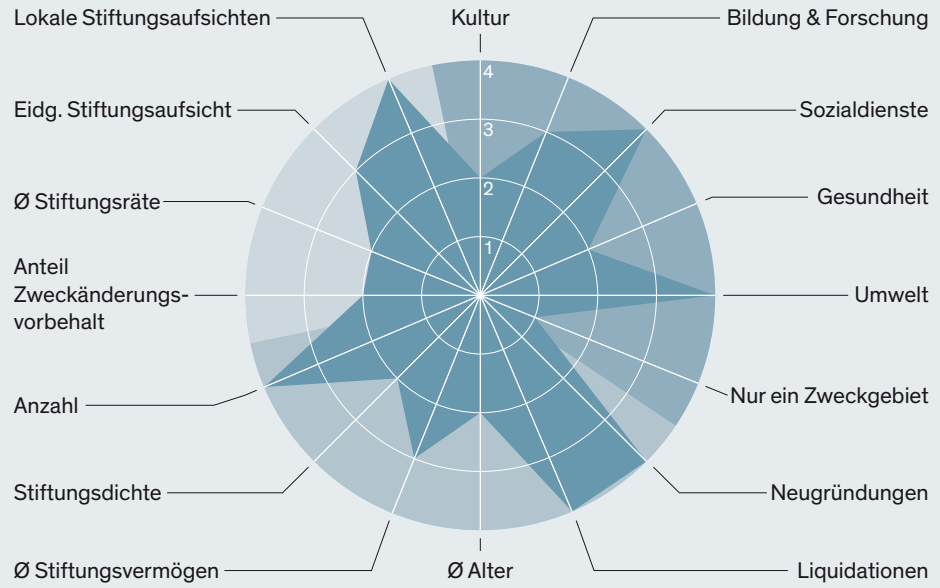
Ende 2017 unterstehen insgesamt 627 gemeinnützige Stiftungen der Aufsicht des Kantons Zürich, das heisst 28%. Die Bilanzsummen dieser Stiftungen wurden für den Stiftungsreport bekannt gegeben. Gesamthaft vereinigen die kantonalen Stiftungen ein Vermögen von CHF 5,61 Mrd. Der Durchschnittswert und der Median (CHF 9 Mio. und 1,3 Mio.) liegen deutlich auseinander. Dies bedeutet, dass die grosse Mehrzahl der Stiftungen über ein Vermögen weit unter dem Durchschnittswert verfügt und nur einige wenige Stiftungen ein sehr grosses Vermögen aufweisen. Letztlich verfügen 161 Stiftungen (25,9%) über 90% des

Gesamtvermögens, was im Vergleich zu anderen Kantonen (siehe Schweizer Stiftungsreport 2017) eine geringere Zuspitzung bedeutet. Die 50% kleinsten Stiftungen teilen sich 2,2% des Gesamtvermögens.

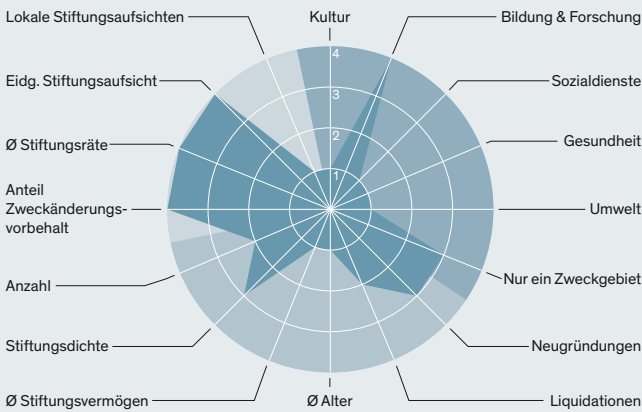
Im Stiftungsradar (vgl. Abb. 8) wird der Kanton Zürich mit drei weiteren wichtigen Stiftungszentren verglichen: die Kantone Genf und Basel als Philanthropiezentren und der Kanton Bern als Hauptstadt. Der Vergleich ermöglicht Aussagen über die Charakteristiken der kantonalen Stiftungssektoren. Bei der Zweckausrichtung fallen in Zürich die Sozialdienste und der Bereich Bildung und Forschung besonders ins Gewicht. Dass aber auch andere Zwecke häufig bedacht werden, verdeutlicht die verhältnismässig geringe Anzahl an Stiftungen mit nur einem Zweckgebiet. Zürcher Stiftungen sind daher oftmals eher vielfältig ausgerichtet. Bei der Stiftungsdemografie stellt Zürich einen deutlichen Gegensatz zu Basel dar. Während Basel über einen vermögenden, aber relativ statischen Stiftungssektor mit wenigen Neugründungen und Liquidationen verfügt, gibt es in Zürich viel mehr Aktivität und damit im Vergleich auch einen eher jungen Stiftungssektor. Hier liegen Zürich und Genf nah beieinander, jedoch ist das Vermögen der kantonal ausgerichteten Stiftungen in Zürich deutlich höher. Auch unterscheiden sich die beiden Kantone in Bezug auf die Anwendung des Zweckänderungsvorbehalts deutlich. Hier hat Genf einen viel höheren Anteil als die drei Deutschschweizer Kantone. Bei der Verteilung der Stiftungen auf die verschiedenen Stiftungsaufsichten sind Zürich und Bern ähnlich, da beide neben einem hohen Anteil an Stiftungen mit (inter)nationalem Zweck auch über eine nicht geringe Anzahl von Stiftungen unter lokaler Aufsicht verfügen. In den beiden Stadtkantonen Genf und Basel ist diese quasi inexistent.

Abb. 8  
**Der Stiftungskanton**  
**Zürich im Vergleich:**  
**Stiftungsradare**  
**Zürich, Genf, Basel**  
**und Bern**

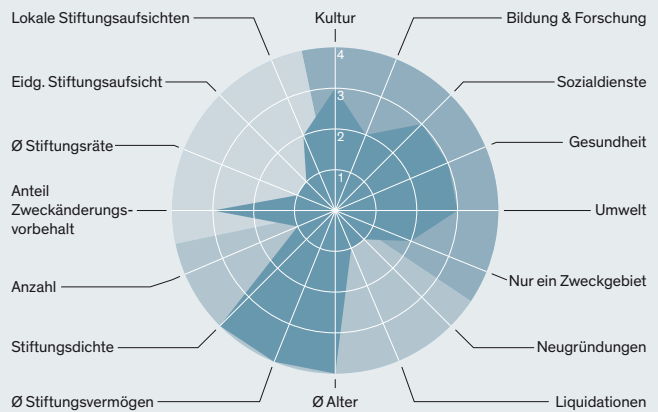
# Zürich



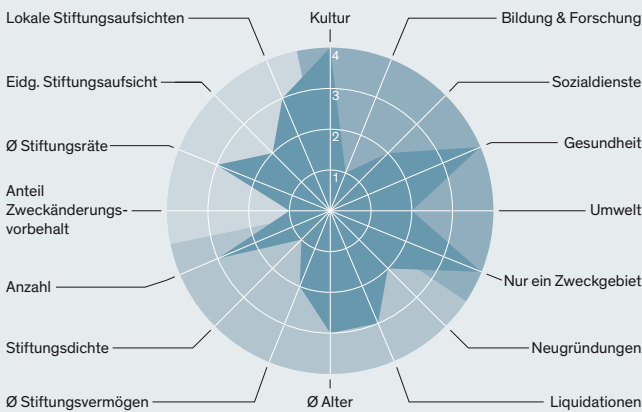
# Genf



# Basel



# Bern



Berechnete Werte	Ranking im Stiftungsradar							
	ZH	ZH	GE	GE	BS	BS	BE	BE
<b>Kultur</b>	26	<b>2</b>	24.4	<b>1</b>	27.1	<b>3</b>	28	<b>4</b>
<b>Bildung &amp; Forschung</b>	31.3	<b>3</b>	32.9	<b>4</b>	29	<b>2</b>	23.7	<b>1</b>
<b>Sozialdienste</b>	30.1	<b>4</b>	22.2	<b>1</b>	27	<b>3</b>	25.3	<b>2</b>
<b>Gesundheit</b>	12.4	<b>2</b>	11.5	<b>1</b>	12.9	<b>3</b>	14	<b>4</b>
<b>Umwelt</b>	10.9	<b>4</b>	6.3	<b>1</b>	9.4	<b>3</b>	7	<b>2</b>
<b>Nur ein Zweckgebiet</b>	0.72	<b>1</b>	77.3	<b>3</b>	76.9	<b>2</b>	84.7	<b>4</b>
<b>Neugründungen</b>	57	<b>4</b>	55	<b>3</b>	15	<b>1</b>	39	<b>2</b>
<b>Liquidationen</b>	35	<b>4</b>	18	<b>2</b>	12	<b>1</b>	24	<b>3</b>
<b>Ø Alter</b>	25.3	<b>2</b>	19.2	<b>1</b>	28.4	<b>4</b>	27.3	<b>3</b>
<b>Ø Stiftungsvermögen</b>	6.3	<b>3</b>	4.6	<b>1</b>	15.6	<b>4</b>	4.9	<b>2</b>
<b>Stiftungsdichte</b>	15.1	<b>2</b>	24.1	<b>3</b>	45.3	<b>4</b>	13.3	<b>1</b>
<b>Anzahl Stiftungen</b>	2240	<b>4</b>	1178	<b>2</b>	875	<b>1</b>	1369	<b>3</b>
<b>Anteil Zweckänderungsvorbehalt</b>	10.3%	<b>2</b>	25.4%	<b>4</b>	11.8%	<b>3</b>	8.7%	<b>1</b>
<b>Ø Stiftungsräte</b>	5	<b>2</b>	5.8	<b>4</b>	4.7	<b>1</b>	5.7	<b>3</b>
<b>Eidg. Stiftungsaufsicht</b>	52.2%	<b>3</b>	53.3%	<b>4</b>	21.5%	<b>1</b>	36.3%	<b>2</b>
<b>Lokale Stiftungsaufsichten</b>	17.9%	<b>4</b>	0.0%	<b>1</b>	1.4%	<b>2</b>	9.0%	<b>3</b>

Quelle: Der Schweizer Stiftungsreport 2018/CEPS Datenbank